

einer ausführlichen, geschichtlich wie psychologisch sicher begründete Untersuchung die Wandlung darzustellen, welche die elsässische Seele unter der Einwirkung von 200 Jahren französischer Fremdherrschaft erfahren hat. Und es ist erschütternd zu sehen, wie dieses kerndeutsche alemannische Grenzvolk, seit es im 17. Jahrhundert in die Kreise der aktiven französischen Politik gezogen wird, mehr und mehr französische Staatstradition annimmt, wie ihm die französische Revolution von 1789 und das 19. Jahrhundert die letzten überrheinischen Fäden lösen und, die innere Volksstruktur entscheidend verändernd, eine Hinwendung zur französischen Kulturgemeinschaft herbeiführen.

Diese für den elsässischen Menschen mit so schweren seelischen Kämpfen verbundene Entwicklung, die durch eine leider nicht endgültige Zugehörigkeit zum wahren Vaterland seit 1871 nicht völlig zurückgebildet werden konnte, zeigt der Verfasser ebenso an Hand der politischen Geschichte wie an den Strömungen des kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Lebens. So ist ein Gemälde von höchster Eindringlichkeit entstanden, das das tragische Problem eines Zwischenlandes allen, die für die Zukunft Europas ernsthaft besorgt sind, mahnend vor Augen hält.

Es ist ein Buch zur Erkenntnis der Wahrheit, das nicht nur von jedem Deutschen, sondern auch jenseits der Vogesen mit Sorgfalt gelesen werden und in Frankreich Verständnis für die Tatsache erwecken sollte, daß Deutschland die seelische Gemeinschaft mit dem Elsaß nie aufgeben und sich mit dem politischen Verlust des Landes nur abfinden wird, wenn Frankreich sich ehrlich die Erhaltung des deutschen Kulturelementes im Elsaß zur Aufgabe stellt.

**Als Käufer kommt jeder historisch oder
politisch Interessierte in Betracht**

Sonderangebot auf dem Verlangzettel! Wirkungsvoller Prospekt unberechnet



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

Stuttgart und Berlin



Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; für Österreich bei R. Mohr, Wien; für Ungarn bei Béla Somló, Budapest